Grödig, 17.06.2024

paxnatura: Achter Waldfriedhof in Wundschuh bei Graz eröffnet

paxnatura ist ein Wegbereiter der Naturbestattung in Österreich und bietet in Wäldern, auf Wiesen und in den Bergen eine würdevolle Alternative zum klassischen Friedhof. Am heutigen Montag eröffnet paxnatura seinen achten Waldfriedhof, nur wenige Kilometer südlich von Graz bei den idyllisch gelegenen Wundschuher Seen. Paxnatura ist damit der größte Anbieter von Wald- und Naturbestattungsflächen in Österreich. Mit 19 Mitarbeitern verfügt das Unternehmen über umfassendes Wissen und Erfahrung im verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.

Der idyllische Waldfriedhof liegt eingerahmt von den Wundschuher Teichen, südwestlich von Graz. „Dieser Ort soll für alle Menschen, die sich mit der Natur verbunden fühlen, zu einem Ort des Kraft-Tankens und des Gedenkens werden", sagt Maximilian Mayr Melnhof, Gründer und Eigentümer von paxnatura. „Unser Ziel war es von Beginn an, diese würdevolle Form der Beisetzung in ganz Österreich zugänglich zu machen. Die weitere Expansion unserer Flächen zeigt, dass die Naturbestattung ein etablierter Teil der Bestattungskultur geworden ist, wozu paxnatura maßgeblich beigetragen hat", fügt Mayr Melnhof hinzu.

Barbara Walch, Bürgermeisterin der Gemeinde Wundschuh: „Wir freuen uns über diese neue Bestattungsvariante in unserer Gemeinde als Ergänzung zu unserem Ortsfriedhof. Dass der Waldfriedhof pflegefreie Gräber mit sich bringt, sehen viele Menschen bestimmt als Vorteil.
Die Fläche ist sehr gut als Waldfriedhof geeignet und schnell erreichbar. Direkt an der Landstraße befindet sich der Parkplatz, an dem der Eingang zum Bestattungswald liegt. Auch zwei Bushaltestellen mit Linien aus Graz und Werndorf finden sich fußläufig.
Die Fläche ist eben und gut begehbar. Eingebettet in den Waldfriedhof liegt ein kleiner Teich, an den der Andachtsplatz angrenzt. In unmittelbarer Nähe befindet sich auch ein Restaurant mit Blick auf die Fischteiche, sowie ein WC für die Besucher:innen des paxnatura Waldfriedhofs", sagt Bürgermeisterin Walch.

Ein Ort des Gedenkens im Einklang mit der Natur

Hinterbliebene können den Waldfriedhof im Rahmen eines Spaziergangs jederzeit besuchen und ihren Verstorbenen friedvoll gedenken. Der Andachtsplatz bietet die Möglichkeit von Trauerfeiern unter freiem Himmel. Diese können individuell gestaltet werden. Der Waldfriedhof wird forstwirtschaftlich außer Nutzen gestellt. Die Pflege der rund drei Hektar Fläche übernehmen die paxnatura Förster. Im Bestattungswald kann zwischen verschiedenen Bäumen wie Eichen, Vogelkirsche, Weißbuche, Erle oder Kiefer gewählt werden. Jeder Mensch kann dort bestattet werden, unabhängig von Wohnort oder Konfession. Die Beisetzungen erfolgen immer gemeinsam mit einem von den Hinterbliebenen ausgewählten Bestatter und dem paxnatura Förster. Die Urnenbestattung kann an den Wurzeln eines Familienbaums oder eines Gemeinschaftsbaums erfolgen. Interessenten können bereits zu Lebzeiten vorsorgen und Ihren Ruheplatz auswählen. Somit müssen im Trauerfall die Angehörigen hierüber keine Entscheidung mehr treffen.

Die Natur übernimmt die Grabpflege

paxnatura ist ein Wegbereiter der Naturbestattung in Österreich und eröffnet mit dem Waldfriedhof Wundschuher See bereits seinen achten Standort. „Immer mehr Menschen wollen inmitten der Natur ihre letzte Ruhe finden und gleichzeitig ihren Familien Kosten und

Pflegeaufwand ersparen. Die Naturbestattung ist eine schöne und nachhaltige Bestattungsform – der Wald bleibt weitestgehend unberührt, die Grabpflege übernimmt der beste aller Gärtner, die Natur“, sagt Karin Seewald, Geschäftsführerin von paxnatura. Neben der Grabpflege entfallen bei der Naturbestattung auch jegliche Grabfolgekosten.

Erster Waldspaziergang mit dem paxnatura Förster am 19. Juli
Der Waldfriedhof Wundschuher See kann jederzeit besichtigt werden. Einmal im Monat finden geführte Besichtigungen mit einem paxnatura Förster statt. Die ersten beiden Termine sind am Fr. 19. Juli – 16 Uhr und Sa. 17. August – 13 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz Waldfriedhof Wundschuh. Das Kundenservicebüro ist von Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr unter +43 6246 73541 erreichbar. Mehr Informationen unter www.paxnatura.at

Fact-Sheet

Unternehmen:	paxnatura Naturbestattungs GmbH & Co KG
Gründer und Eigentümer:	Maximilian Mayr Melnhof
Geschäftsführer*in:	Dipl.-Bw Karin Seewald, Maximilian Mayr Melnhof
Unternehmensgründung:	2010
Mitarbeiter*innen bei Gründung:	2
Mitarbeiter*innen aktuell:	19
Vergebene Grabplätze Ø/Jahr:	ca. 1.000 Davon werden durchschnittlich 300 Verstorbene pro Jahr bestattet
Kosten:	Urnenplatz ab 790,- Euro auf 25 Jahre ab Beisetzung Grabpflegekosten entfallen

Eröffnung Naturbestattungsflächen chronologisch

2010	Naturfriedhof Kastanienwiese (Glanegg, Salzburg) inkl. amicus Tierfriedhof (rund 450 qm²) Waldfriedhof Paracelsus Wiese (Großgmain, Salzburg) Naturfriedhof Vierkaseralm (Almwiese am Untersberg)
2014	Naturfriedhof Maria Plain (Bergheim, Salzburg)
2015	Waldfriedhof Feilerhöh (Purkersdorf, NÖ) inkl. amicus Tierfriedhof (rund 1.500 m²)
2021	Waldfriedhof Sonnegg (Sittersdorf, Kärnten) inkl. amicus Tierfriedhof (rund 750 m²)
2022	Waldfriedhof Tillysburg (St. Florian, OÖ) inkl. amicus Tierfriedhof (rund 1.000 m²)
2024	Walfriedhof Wundschuh (Wundschuh, Stmk)

paxnatura

Größe pro Friedhofsfläche

	Fläche	Ausmaß/ha	Charakteristik
1	Kastanienwiese	2,7	Naturfriedhof
2	Paracelsus Wiese	5	Waldfriedhof
3	Vierkaseralm	4,5	Naturfriedhof
4	Feihlerhöh	2,5	Waldfriedhof
5	Maria Plain	3	Naturfriedhof
6	Sonnegg	2,2	Waldfriedhof
7	Tillysburg	2	Waldfriedhof
8	Wundschuh	2,5	Waldfriedhof

Gesamtsumme	**24,4**

Rückfragehinweis
Raphael Schnöll
Öffentlichkeitsarbeit paxnatura
rs@paxnatura.at
06246 – 73 541 - 42